

# Solar Energy Centre

Tel.: +38 0482 373734 +38 0482 7770489  
Fax: +38 0482 344151  
E-mail: [info@solar-odessa.com](mailto:info@solar-odessa.com)  
<http://www.solar-odessa.com/projects>



## PROJECT DESCRIPTION

Projekt „Förderung und nachhaltige Entwicklung der Nutzung von erneuerbaren Energiequellen in der Euroregion Untere Donau“

**Finansierung:** Tacis Cross-Border Small Project Facility (CBC SPF)

Um die Arbeit mit den ukrainischen Partnern fortzusetzen und die internationale Tätigkeit der Berliner Energieagentur auszubauen, wird ein neuer Antrag gestellt.

Deshalb sollen folgende Schwerpunkte gesetzt werden, die durch die Kompetenzen und Erfahrungen der Projektpartner gedeckt sind:

- Berücksichtigung der besonderen Situation der Region „Untere Donau“ zu beiden Seiten der ukrainisch/rumänischen Grenze
- Konzentration auf die Zuständigkeiten und Handlungsspielräume der Kommunen in diesem Gebiet
- Übertragung von Erfahrungen aus Berlin mit nachhaltiger Entwicklung (Agenda 21), Energiesparpartnerschaften, Klimaschutz, Förderung erneuerbarer Energien, Verwaltungsgrundsätze, Bürgerbeteiligung, etc
- Know-how Transfer durch die Berliner Energieagentur im Bereich Energiemanagement, Anwendung erneuerbare Energien, Projektfinanzierung, internationale Kooperation
- Nutzung der Erfahrung und Kontakte des Solarenergiezentrums in Odessa für die Projektdurchführung und die Erweiterung seiner Perspektiven

Vorgesehene Beteiligung der Stadt Berlin am Projekt

Antragssteller können nur Kommunen oder Gebietsverwaltungen bzw. ihnen zugehörige Institutionen sein. Die Berliner Energieagentur wird als Unterauftragnehmer beteiligt.

Die Stadt Berlin trägt über Anrechnung von Personal-Arbeitszeit zum Eigenfinanzierungsanteil des Projekts von 20% bei. Reise- und andere Kosten werden aus der EU-Förderung getragen. Odessa kann höchstens 20000 – 25.000 € Eigenbeteiligung generieren. Das Management übernimmt die Berliner Energieagentur. Der Vertrag zwischen der Stadt Berlin und der Berliner Energieagentur wird nach dem Muster des ersten Projekts geschlossen.

Mitarbeiter aus der Senatsverwaltung stehen für die Teilnahme an Seminaren und Studienreisen zur Verfügung.